



Ressort: Mixed News

Russland zurück bei Biennale ? Debatte vor Ort

Venedig, 18.03.2026 [ENA]

In Venedig wird wieder über mehr gesprochen als über Kunst. Die Rückkehr Russlands zur Biennale sorgt schon jetzt für Diskussionen – nicht auf großen Bühnen, sondern zwischen den Besuchern. Auf den Wegen, vor den Pavillons, oft einfach im Vorbeigehen. Es ist eine Stimmung, die man merkt, noch bevor man sie richtig einordnen kann, und die viele spürbar beschäftigt und bewegt.

Es beginnt ganz unspektakulär. Menschen bleiben kurz stehen, schauen, gehen weiter. Dann doch ein Kommentar, leise, eher nebenbei. Die Rückkehr Russlands ist da – aber sie wird nicht einfach hingenommen. Man merkt schnell: Es geht weniger um einzelne Werke. Eher um die Frage, ob dieser Moment passt. Einige wirken neugierig, fast abwartend. Andere deutlich distanzierter. Gespräche entstehen spontan, brechen wieder ab, setzen ein paar Meter weiter fort. Nichts Offizielles, nichts Geplantes. Und gerade deshalb ziemlich deutlich.

Eine klare Haltung ergibt sich daraus nicht. Eher viele kleine. Man hört Zustimmung, Zweifel, manchmal auch Ablehnung – oft direkt hintereinander. Die Kunst selbst rückt dabei fast in den Hintergrund. Stattdessen geht es um das, was dahinter steht. Oder mitschwingt. Viele schauen genauer hin, bleiben länger, sagen dann doch nichts. Vielleicht ist genau das der Punkt: Diese Biennale wirkt nicht laut, aber angespannt. Und das bleibt. Auch wenn man den Ort längst wieder verlassen hat.

Bericht online lesen:

https://culture.en-a.at/mixed_news/russland_zurueck_bei_biennale__debatte_vor_ort-93294/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Francesco Pace

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.